

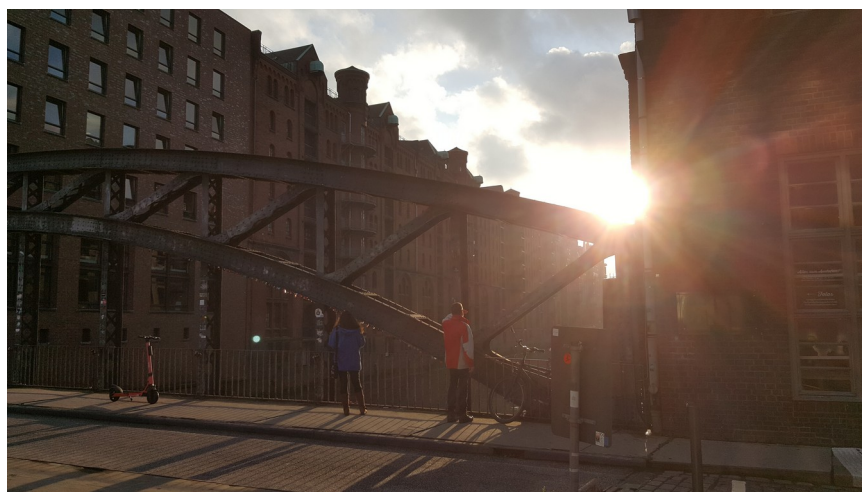


Herzlich willkommen zu unserem Online-Impuls!

Unser Thema:
Osterzeit – Auferstehung erfahren

- **Lied** GL 764, 1-3 Nun freue dich, o Christenheit

- Nehmen Sie sich einen Moment **Zeit** für sich:
 - Wo habe ich aktuell Auferstehung ganz persönlich erlebt?
 - Wo und wann bin ich durch dunkle Nacht gewandert und habe anschließend (doch – sagt der/ die Zweifler/in) den hellen Schein der Auferstehung erfahren?
 - Wie hat sich meine Erwartung eines schweren Steines („vor dem Grab“) in neue Hoffnung aufgelöst?
 - *Notieren Sie Ihre Erfahrungen:*



➤ *Lesen Sie nun das Evangelium nach Lukas, 24, 35-48*

Die beiden Jünger, die von Emmaus zurückgekehrt waren, erzählten den Elf und den anderen Jüngern, was sie unterwegs erlebt und wie sie Jesus erkannt hatten, als er das Brot brach. Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen.

Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen solche Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an, und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht. Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Sie staunten, konnten es aber vor Freude immer noch nicht glauben. Da sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. Dann sprach er zu ihnen: Das sind die Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist. Darauf öffnete er ihnen die Augen für das Verständnis der Schrift. Er sagte zu ihnen: So steht es in der Schrift: Der Messias wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen, und in seinem Namen wird man allen Völkern, angefangen in Jerusalem, verkünden, sie sollen umkehren, damit ihre Sünden vergeben werden. Ihr seid Zeugen dafür.

- Lassen Sie das Evangelium ganz auf Sie wirken. Was beeindruckt Sie? Welcher Satz?
- Halten Sie diesen Satz, dieses Wort, dieses Bild ein wenig fest und lassen Sie es auf Sie wirken.
- Wenn Sie sich etwas Zeit nehmen, bleibt am Ende etwas hängen. Nehmen Sie das mit in den Alltag. Sprechen Sie mit anderen darüber!

➤ **Lied** GL 800 Ich glaube an den Vater

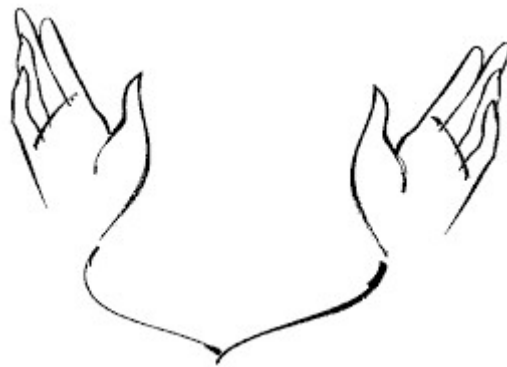
➤ Neues Gotteslob (Martina Kreidler-Kos)

*in allem sehe ich dich
in allem spüre ich dich
in allem schmecke ich dich*

*alles duftet nach dir
alles erzählt von dir
alles gehört zu dir*

*meine angst wird klein
und meine freude groß*

- **Lied** GL 474, 1-5 Wenn wir das Leben teilen
- **Vater unser**
- **Segen:** Herr und Gott, gib deinen Segen. Unsere Schritte werden leichter und unsere Liebe stärker, unsere Herzen werden weiter und unser Blick schärfer, unsere Angst wird kleiner und unsere Freude vollkommen, wenn dein Segen auf uns ruht. **Amen**
- **Lied** GL 452 Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen



**Eine gesegnete Zeit!
Bis zum Wiedersehen.**